

# Vereinsnachrichten 2012



## Tätigkeitsprogramm 2013

|                    |   |   |      |
|--------------------|---|---|------|
| <b>Januar</b>      | 12.   | Schlitteltag Saxeten                                      | J    |
|                    | 25.   | Hauptversammlung  | V    |
| <b>Februar</b>     | 2./3.   | Skirennen und Bohnenabend, Saxeten                        | V    |
|                    | 7.  | Schlitteln  | F/M  |
|                    | 9.  | Papiersammlung  | V    |
|                    | 18.   | Schlitteln  | S    |
|                    | 22.   | HV Tellspielverein  | V    |
| <b>März</b>        | 2.  | Skitag  | S    |
|                    | 9.  | Skitag  | F/M  |
|                    | 10.   | Unihockeyturnier TBO Jugend, Armeesporthalle Thun         | J    |
|                    | 23.   | Hockeymatch (Verschiebungsdatum Skirennen)                | V    |
|                    | 24.   | Gymtesttag  | J    |
| <b>April</b>       | 27.   | Kreiskurs I, Jugend + FK                                  | V    |
|                    | 27.   | Trainingstag  | A    |
| <b>Mai</b>         | 4.  | Papiersammlung  | V    |
|                    | 4.  | Gleitigscht Bödeler, BZI                                  | J    |
|                    | 9.  | Auffahrtswanderung  | V    |
|                    | 24.   | Vorführung GYM / SSB / GYM Jugi in Matten                 | A, J |
|                    | 25.   | Schnällscht Oberländer, Thun                              | J    |
| 25./26.            | Jugiweekend   | J   |      |
| <b>Juni</b>        | 1./2.   | Regionalmeisterschaft WTU, Marthalen                      | A    |
|                    | 8.  | UBS Athletics Cup BZI                                     | J    |
|                    | 8   | Oberländische Vereinsmeisterschaft, Brienz                | J    |
|                    | 15./16.   | Eidgenössisches Turnfest Biel, Einzelwettkampf und Jugend | A, J |
|                    | 20. - 23.   | Eidgenössisches Turnfest Biel, Vereinswettkampf           | A    |
| 29.                | Papiersammlung  | A   |      |
| <b>Juli</b>        | 12./13.   | Brätelabend / Hüttenputz- und Holzertag                   | V    |
|                    | 27./28.   | Biketour  | V    |
| <b>August</b>      | 17./18.   | Riegenreise   | F/M  |
|                    | 24./25.   | Riegenreise   | A    |
|                    | 31.   | Papiersammlung  | V    |
| <b>September</b>   | 7./8.   | Schweizer Meisterschaft Vereinsturnen                     | A    |
|                    | 8.  | Oberländischer Jugendturntag, Interlaken                  | J    |
|                    | 13./14.   | Jungfrau-Marathon   | V    |
| <b>Oktober</b>     | 25.   | Technikerkonferenz TBO, Erlenbach                         | V    |
|                    | 26.   | Kreiskurs II Jugend, Interlaken BZI                       | V    |
| <b>November</b>    | 2./3.   | Lottomatch  | V    |
|                    | 3.  | Jugendcup, Oberburg                                       | J    |
|                    | 6./14./20.  | Oberländische Unihockeymeisterschaft, BZI Interlaken      | A    |
|                    | 9.  | Jump-in-Kurs Jugend, Matten                               | V    |
|                    | 23.   | Papiersammlung  | V    |
| 30./1. Dez.        | Schweizer Meisterschaft Vereinsturnen Jugend, Heerbrugg | J   |      |
| <b>Dezember</b>    | 12.   | Weihnachtsessen   | F/M  |
|                    | 16.   | Altjahrshöck  | S    |
|                    | 28.   | Altjahrshöck  | A    |
| <b>Januar 2014</b> | 24.   | Hauptversammlung  | V    |

Legende: **V** Gesamtverein / **J** Jugendriege / **A** Aktivriege / **F/M** Frauen-/Männerriege / **S** Seniorenriege

# Einladung zur 103. Hauptversammlung

**Freitag, 25. Januar 2013, 19:00 Uhr im Hotel Alpina, Matten**

Liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Turnerfreunde

Der Vorstand lädt Euch nach diesem ereignisreichen Vereinsjahr zur ordentlichen Hauptversammlung ein. Es würde uns freuen, unsere Ehren-, Aktiv- sowie Passivmitglieder begrüßen zu dürfen:

19:00 Uhr: Beginn Nachtessen (Anmeldung bis 20. Januar 2013 mittels Online-Anmeldung oder per Telefon beim Präsidenten)

20:15 Uhr: Eröffnung Hauptversammlung

Wir bitten um pünktliches Erscheinen, damit die HV rechtzeitig begonnen werden kann.

## Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ausserordentlichen Hauptversammlung
4. Jahresberichte
  - Präsident
  - Hauptleiter Aktivriege
  - Hauptleiterin Frauen-/Männerriege
  - Hauptleiter Seniorinnen/Senioren
  - Hauptjugendriegeleiter
  - Hüttenwartin
5. Wahl Rechnungsrevisor
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Anträge
  - Reglement Helfereinsätze  
(kann auf der Website zur Einsicht heruntergeladen werden)
  - Organisation Turnanlass
8. Tätigkeitsprogramm
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Budget
11. Mutationen
12. Wahlen
13. Ehrungen und Auszeichnungen
14. Verschiedenes



**Sylvia und Hans Schmocker**

Metzgergasse 12  
3800 Matten-Interlaken

Tel. 033 823 13 60



**H. GOSTELI AG**  
BLUMEN · GARTENBAU

Metzgerstrasse 4 · 3800 Matten-Interlaken  
T 033 822 20 54 · F 033 822 20 15  
info@hgosteliag.ch · www.hgosteliag.ch

Mitglied **Jardin Suisse**

## TV Matten Vereinsnachrichten

### Offizielles Organ des TVM

Adresse  
Internet  
Postcheck-Konto

Präsident  
Kassierin  
Redaktor  
Webmaster

Erscheint 1 Mal jährlich  
Jahrgang 32

### Gründungsjahr 1909

Turnverein STV  
www.tvmatten.ch  
30 – 33786 – 7

Stoller Hansruedi  
Luggen-Christen Sabine  
Spieler Simon  
Spieler Simon

Auflage 500 Stk.  
Dezember 2012

3800 Matten

3800 Unterseen  
3818 Grindelwald  
3800 Unterseen  
3800 Unterseen



**Grossmann**  
Bauunternehmung

**P. Grossmann AG**  
**Bauunternehmung**  
**Untere Bönigstrasse 44**  
**3800 Interlaken**

Tel 033 822 67 01

Fax 033 822 67 02

[info@grossmannag.ch](mailto:info@grossmannag.ch)

[www.grossmannag.ch](http://www.grossmannag.ch)

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Umbauten und Renovationen
- Fassadensanierungen
- Kundenmaurerarbeiten
- Betonbohr-/Fräsarbeiten
- Strassenbau und Wasserbau
- Umgebungs- und Belagsarbeiten
- Kanalisations-/Werkleitungsbau

# Jahresbericht des Präsidenten

Werte Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Turnerfreunde

Das Turnerjahr 2012 ist schon wieder fast zu Ende. Es brachte zahlreiche gute und interessante Anlässe. Es hat viele schöne Momente gegeben und gute Kontakte wurden gepflegt. Ich bin überzeugt, ihr alle habt eure individuellen «Sternstunden» erlebt und behaltet diese in bester Erinnerung. Es war ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen kleinen Höhepunkten.

## **HV Tellspielverein, 11. Februar**

Ein weiteres Mal durften wir an der HV des Tellspielvereins mithelfen bei der Ausgabe des Essens und der Getränke. In gewohnt routinierter Art konnten wir unseren Einsatz leisten. Allen Helfern ein herzliches Danke.

## **Gymnastik-Testtag Matten, 25. März**

Auch dieses Jahr führten wir den Gymnastiktesttag in Matten durch. Die Festwirtschaft wurde wie immer durch Brigitte Zibold und Bettina Studer geführt. Viele Jugendliche zeigten die mit Fleiss eingeübten Darbietungen den Kampfrichtern. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

## **Turnfahrt, 17. Mai**

Bei gutem Wetter reiste eine kleine Turnschar mit Bahn und Postauto nach Aeschiried. Nach einer ersten Stärkung wanderten wir nach Därligen, unterbrochen von einem grösseren Mittagshalt. Von Därligen fuhren wir mit der Bahn zurück nach Interlaken. Es wäre schön, wenn die Teilnehmerzahl doch deutlich höher wäre, damit der alljährliche Organisationseinsatz von Kathrin Aemmer besser belohnt würde. Kathrin, ich danke dir ganz herzlich für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses.

## **Jungfrau-Showparade und Einweihung Erweiterung Tellspiele 22.–24. Juni**

An diesen Tagen waren fast alle Mitglieder des TV im Einsatz. Einige halfen beim Aufstellen für die Jungfrau-Showparade, andere sammelten fleissig Zeitungen und bei der Einweihung der Erweiterung der Tellspiele Matten waren auch etliche im Einsatz. Der TV Matten konnte einmal mehr seine Leistungsfähigkeit auch ausserhalb des Turnens für die Dorfbevölkerung unter Beweis stellen. Die Zusammenarbeit unter den Riegen funktionierte bestens. Ich danke allen Mitgliedern für den Super-einsatz an diesem Wochenende.

## **Brätelabend, Hüttenputz und Holzertag, 13. + 14. Juli**

Der Brätelabend war wie immer am Freitagabend sehr gut besucht. Es wurde Fleisch grilliert und feine Salate und Kuchen vom Buffet gegessen. Die Geselligkeit wurde eifrig gepflegt.

Am Samstag mussten diverse Arbeiten in und um die Hütte erledigt werden. Im Weiteren wurde das Holzdepot beträchtlich vergrössert. Ich möchte Brigitte und Peter für ihren grossen Einsatz, den sie alle Jahre für unser Ferienheim Bällenblick leisten, bestens danken.

## **Papiersammlung**

Wie alle Jahre sammelten wir auch dieses Jahr an fünf Samstagen Papier und Karton. Es ist erfreulich für den Verein, dass immer so viele Zeitungen und Kartons gesammelt werden. Unsere Vereinsausgaben werden alle Jahre wieder zu einem grossen Teil durch die Entschädigung für das Papiersammeln gedeckt. Ein besonderer Dank geht an:

- H. Gosteli AG, Gartenbau Matten
- Hansen AG, Gipser- und Malergeschäft Interlaken
- P. Zwahlen, Landwirt, Matten
- P. Grossmann AG, Bauunternehmung Interlaken,

die uns ihre Fahrzeuge an diesen Sammeltagen zur Verfügung stellen. Es wäre schön, auch weiterhin auf diese Fahrzeuge zurückgreifen zu dürfen.

## **Gesamtvereinsanlass 20. Oktober**

Wie letztes Jahr organisierten Noor Aemmer, Robert Wälti und Riccardo Aeschmann einen Turntag für alle erwachsenen Riegen. Die Teilnehmeranzahl war relativ bescheiden. Trotzdem wurde mit viel Einsatz, Schweiß und Engagement geturnt. Ob wir den Anlass weiterhin durchführen, wird die Zukunft uns zeigen. Den Organisatoren für das sehr abwechslungsreiche Programm und die gute Vorbereitung vielen Dank.

## **Lottomatch, 3. + 4. November**

Der Lottomatch zeigte uns wieder einmal, wie schnell sich alles ändern kann. Nach dem miserablen Ergebnis im letzten Jahr durften wir dieses Jahr sehr viele Lottospieler am Lottomatch begrüßen. Erfreulicherweise führte das zu einem Topergebnis. Ich danke Kathrin und Koni für ihre grosse Arbeit für den Lottomatch und allen Mitgliedern für ihren Helfereinsatz.

## **Vorstand**

Simon Hostettler wird als Hauptleiter Jugend auf Ende Jahr demissionieren. Er war fünf Jahre Hauptleiter der Jugend. Simon, ich danke dir ganz herzlich für deinen grossen Einsatz für die Jugend und den Verein. Simon wird uns glücklicherweise weiterhin als Jugileiter unterstützen.

Seine Aufgabe als Hauptleiter wird ab dem nächsten Jahr Stefan Balli übernehmen. Ich wünsche Stefan einen guten Start in seine neue Tätigkeit und viel Freude bei der Arbeit mit der Jugend.

Dem Vorstand und den technischen Komitees möchte ich für die angenehme und zielorientierte Zusammenarbeit herzlich danken. Alle leisten für den Turnverein viel Freizeitarbeit, damit wir viele tolle Stunden erleben dürfen.

## **Zum Schluss**

Diesen Herbst hat unser Hauptleiter der Aktivriege Mathias Boss Cornelia Nägeli geheiratet. Ich wünsche ihnen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute und dass ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Unseren Passivmitgliedern, Inserenten, Gönnern und Turnerfreunden vielen Dank für die alljährliche Unterstützung. Wir schätzen diese finanziellen Beiträge sehr und sind uns bewusst, dass diese Unterstützung nicht selbstverständlich ist.

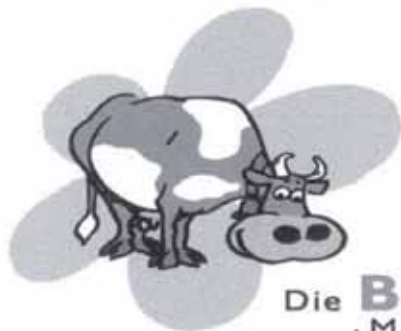
Mit Vorfreude schauen wir aufs Turnerjahr 2013 mit dem Eidgenössischen Turnfest in Biel als Höhepunkt.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern mit ihren Familien gute Gesundheit, ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

*Euer Präsident  
Hansruedi Stoller*



# Qualitätsfleisch zu vernünftigen Preisen



Die **Blaue** Kuh  
· Metzgerei ·

**Fritz Michel, Dorfstrasse 3  
3800 Matten**

**Tel. 033 822 10 83 Fax 033 823 50 26**



*raeuber oel ag*

Heizöl / Diesel / Benzin  
Tankstellen / Autowaschanlage

Untere Bönigstrasse 21  
3800 Interlaken  
Telefon 033 822 74 75  
[www.raeuber oel.ch](http://www.raeuber oel.ch)

# Jahresbericht Hauptleiter Jugend

Wieder ist ein Jahr rasch vorbeigeflogen und es wird Zeit, zurückzublicken ...

Nach dem sehr ereignisreichen 2011 kündigte sich das 2012 eher ereignisarm an. Für das traditionelle Unihockeyturnier in Thun-Allmendingen konnte keine Mannschaft «zusammengewürfelt» werden, da die zugelassenen Jahrgänge zu wenig vertreten waren. So bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr genügend Kinder das nötige Alter erreichen, um in Thun wieder mitmachen zu können! Mit einem anderen Problem haben die Oberländischen Jugendturntage zu kämpfen. Leider kommt es seit Jahren oftmals vor, dass keine Organisatoren für diesen wichtigen Anlass gefunden werden. So auch in diesem Jahr.

## Jugi-Weekend Matten

Am Wochenende des 28./29. April fand in Matten ein Jugiweekend unter dem Motto «Jugi fägt» statt. Rund 30 Kinder erlebten ein Wochenende mit verschiedenen Lektionen, welche von sieben Leiterinnen und Leitern vorbereitet wurden. Von Spielen und Leichtathletik über Geräteturnen bis hin zu Tanz/Gymnastik war alles im Angebot. Dank der Gastleiterin Daniela Sohm kamen die Kinder und einzelne Leiterinnen sogar in den Genuss einer Lektion Power-Yoga. Am Samstag nach den letzten Turnlektionen liess man den ereignisreichen Tag bei einem gemütlichen Bräteln ausklingen.

Gestärkt von den vorabendlichen Cervelats startete man mit einem lockeren Warm-up, bevor es wieder mit spannenden Turnstunden losging. Ein Highlight ist jeweils das grosse Trampolin, auf welchem sich die Kinder ein wenig austoben können. Zudem entstanden dabei sehr amüsante Momentaufnahmen der «fliegenden» Kinder. Nach dem traditionellen Ausklang und dem noch traditionelleren Gruppenfoto konnte das Leiterteam die Kinder gesund, aber nicht mehr so munter nach Hause entlassen.

## Schnällscht Bödeler

Auch der schnällscht Bödeler hat sich im Jahresprogramm der Jugi Matten gefestigt, auch wenn die Teilnehmerzahl jeweils sehr zu wünschen übrig lässt. Mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging man in diesem Jahr an den Start. Dabei erreichten manche Kinder sogar den Finallauf in ihrer Kategorie. Im Sprint waren dies: Robine Eschler (5. Rang, W08), Jennifer Knecht (3. Rang, W09), Fabienne Rieder (2. Rang, W10) und Nadine Rieder (6. Rang, W12). Im 1000-m-Lauf: Alisha Feuz (4. Rang, W08) und Lea Hehl (3. Rang, W09). Gratulation zu diesen Leistungen!

## UBS Kids Cup

Der zweite Leichtathletik-Anlass auf dem BZI nach dem schnällschte Bödeler ist der UBS Kids Cup. Obwohl der Wettkampf von einem 4-Kampf auf einen 3-Kampf geändert wurde, änderte sich am Wettkampffieber wenig. Die meisten waren sogar froh, dass der teilweise eher unbeliebte 800-m-Lauf gestrichen wurde. Nach dem Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf resp. Kugelstossen warteten die 11 Kinder der Jugi Matten auf ihre Resultate und die Rangverkündigung. Neben zwei Podestplätzen von Alisha Feuz (2. Rang, W08) und Jennifer Knecht (3. Rang, W09) wurden ebenfalls tolle Resultate erreicht: Selina Rychiger (8. Rang, W09), Fabienne Rieder (6. Rang, W10), Nadine Rieder (11. Rang, W12), Sarah Amacher (9. Rang, W13), Julia Oesch (10. Rang, W13), Nils Rychiger (9. Rang, M07), Eric Tschanz (7. Rang, M09), Raffale Longo (8. Rang, M10) und Micha Tschanz (4. Rang, M11).

## Mutationen im Leiterteam

Im KiTu legte Tanja Feuz ihr Leiteramt nieder, womit wegen Leiterknappheit das Kinderturnen zwischenzeitlich nicht mehr angeboten wird. Für den sehr wertvollen Einsatz zugunsten unseres Nachwuchses spreche ich Tanja im Namen der Jugendriege ein grosses Dankschön aus!

Erfreulicherweise kann im neuen Jahr der KiTu Betrieb wieder aufgenommen werden, da sich neben den bisherigen Leiterinnen Sandra Bruhin und Tamara Fahrni neu auch Susanne Bleuer und Stefan Balli als Verstärkung zur Verfügung stellen. Dafür bereits jetzt besten Dank!

Nach langjährigem Einsatz beenden Daniel Zobrist und Beat Dubach leider ihre Tätigkeit als Jugileiter. Dänu und Beat, für eure wertvolle Arbeit bin ich euch enorm dankbar, man konnte sich jederzeit auf euch verlassen! Ihr werdet im zukünftigen Leiterteam und vor allem den Kindern in der Turnhalle sicher fehlen. Auf eurem weiteren Weg viel Erfolg und blibet gsund! Simon Minnier tritt aus berufli-



chen Gründen leider ebenfalls aus dem Leiterteam aus. Simon, auch dir alles Gute für deine Zukunft und danke für alles!

Dank der Zusammenlegung von drei auf zwei Riegen ist es uns mit den verbleibenden Leiterinnen und Leitern möglich, den Turnbetrieb zu gewährleisten. Verstärkung können wir jedoch jederzeit gebrauchen! Ich möchte es aber auch dieses Jahr nicht unterlassen, den Jugileiterinnen und Jugileitern für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit zu danken!

Fahret witer so!

### **Definitives Schlusswort**

Auch für mich ist an dieser Stelle ein Kapitel zu Ende. Nach zwei Jahren als Co-Hauptleiter und drei Jahren als Hauptleiter der Jugendriege Matten trete ich aus beruflichen Gründen kürzer und übergebe mein Amt an Stefan Balli. Als Jugileiter in der Turnhalle bleibe ich jedoch noch gerne ein wenig dabei.

Für mich ist es keine Selbstverständlichkeit, dass sich Stefan nach seiner langjährigen Tätigkeit im Turnverein erneut zur Verfügung stellt, ein solch wichtiges Amt zu übernehmen. Ein grosses MERCI VIU MAL an dieser Stelle! Ich werde mich bemühen, die Übergabe reibungslos über die Bühne zu bringen und Stefan einen guten Start zu bereiten.

Ich bedanke mich bei allen für die schöne, teilweise aber auch sehr anstrengende und kräftezehrende Zeit. Es freut mich, weiterhin Teil der Jugendriege Matten zu bleiben und nächstes Jahr ein tolles Jahr mit dem Höhepunkt in Biel am Eidgenössischen Turnfest zu erleben!

*Hauptleiter Jugend  
Simon Hostettler*





## Jahresbericht Muki/Vaki

Am 10. Januar habe ich mit 16 Muki-/Vaki-Paaren das neue Jahr begonnen.

Zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien konnten die Kinder die meisten Geräte in der Turnhalle bereits kennenlernen. Darum konnte ich jetzt schon einige Schwierigkeiten in die Übungen einbauen. Zum Beispiel: Seitwärts klettern an der Sprossenwand oder über das Bänkli gehen und dazu etwas in den Händen balancieren. Für die Kinder ist es auch schwieriger, wenn die Sprossenwand ausgestellt ist, obwohl das Klettern gleich bleibt.

Am 6. März fand unsere spezielle Lektion zu Ostern statt. Wie immer konnten die Kinder an verschiedenen Posten dem Osterhasen helfen. Zum Schluss gabs als Dank einen feinen Weggli-Hasen.

Am 29. Mai haben wir auf dem Spielplatz geturnt und Verstecken gespielt. Und weil die frische Luft immer Hunger und Durst macht, durfte unser traditionelles Znüni natürlich nicht fehlen. Bei Kaffee und Züpfе, Eistee und Früchten verging der Vormittag viel zu schnell.

Am 26. Juni fand das letzte Turnen vor den Sommerferien statt. Das hiess dann mal wieder Abschied nehmen von den älteren Kindern, da sie ja nach den Ferien in den Kindergarten kommen.

Nach den Herbstferien begannen wir neu am Donnerstag von 9.15 bis 10.15 Uhr. Leider konnten die Kinder, die bereits für die Spielgruppe am Donnerstag angemeldet waren, nicht mehr ins Muki/Vaki-Turnen kommen.

22. November: Dr Duume tuet gärn Brot bache,  
dr Zeigfinger tuet gärn Niidle schwinge,  
dr Mittelfinger macht gärn Pralinee,  
dr Ringfinger tuet gärn Turte dekoriere,  
u dr Chlinscht muess natürlech alls probiere!

An verschiedenen Posten konnten die Kinder Brot backen, Pralinen über Bänkli balancieren, Spitzbuben machen, sich in Leintücher einrollen wie eine Roulade und vieles mehr. Zuletzt konnten wir die feinen Sachen auf unserer Ladentheke bewundern.

Am 20. Dezember endet wieder ein lustiges und interessantes Muki-/Vaki-Jahr. Vielen Dank an alle Kinder mit ihren Müttern, Vätern und Grossmüttern, die immer fleissig in die Turnhalle kommen. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr. Besonders freue ich mich, dass ich endlich Verstärkung bekommen habe. Cornelia Zeller, die seit einem Jahr mit ihrer Tochter Lara ins Muki kommt, hat sich bereit erklärt mich im Muki-Turnen zu unterstützen. Liebe Cornelia, ich hoffe, dass dir die Muki-Stunden viel Freude machen, und ich bin sicher, dass wir uns sehr gut ergänzen werden.

*Leiterin Muki / Vaki  
Hanni Bösiger*



## Jahresbericht KiTu

Im neuen Jahr trafen wir uns jeden Dienstag von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Turnhalle mit 20–25 Kindern. Sandra Bruhin, Tanja Feuz und ich, Tamara Fahrni, waren die Leiter.

Am Anfang treffen wir uns im Kreis. Wenn alle da sind, fangen wir an mit:

**«Mir gäbe enand d’Hand u säge Grüesech mitenand.»**

Im Kreis wird dann jeweils noch ein ruhiges Spiel gespielt, bevor es zum Hauptteil kommt. Im Hauptteil arbeiten wir meistens mit verschiedenen Geräten, Parcours und Stafetten. Die Kinder sind immer mit vollem Elan und Begeisterung dabei. Was sie am meisten lieben, ist das grosse Trampolin, das dieses Jahr zum Abschluss zum Einsatz kam. Dabei leuchteten die Augen jeweils riesengross.

Zum Schluss gibt es fast jedes Mal ein Spiel sowie «Chläberli Vorhang», «Safari», «Telefon» und so weiter, bevor wir uns wieder im Kreis versammeln und sagen

**«Mir gäbe enand d’Hand u säge Adieu mitenand.»**

Leider fand das KiTu nach den Herbstferien wegen zu wenigen Leitern nicht mehr statt. Wir werden aber ab dem 15. Januar 2013 das KiTu mit Stefan Balli, Sandra Bruhin, Susanne Bleuer und mir, Tamara Fahrni, weiterführen.

Auf diesem Weg möchten wir vom KiTu-Leiterteam Tanja Feuz ganz herzlich für ihren Einsatz danken.

*Leiterteam KiTu  
Sandra, Tamara und Tanja*



## Jahresbericht Gymnastik Jugend

Das Gymnastikjahr 2012 stand unter dem Thema «Piraten». Doch bevor es ans Erlernen der neuen Gymnastik-Kleinfeld-Choreographie ging, fanden Ende März 2012 die Gymnastiktesttage in Matten statt.

Bereits im Januar startete das Training für das Absolvieren der Gymnastikteste im März 2012. Der Gymnastiktesttag, als erste Station in diesem Jahr, kann als Erfolg verbucht werden. Der Start gelang nach Wunsch. Alle angetretenen Gymnastikerinnen der Jugendriege Matten bestanden ihre Tests erfolgreich. An dieser Stelle noch einmal «Herzliche Gratulation» zu eurer Leistung!

Nach den Gymnastiktests sah es noch nicht rosig aus für die neue Choreographie, da uns die Piratinnen fehlten. Dank Flyers, diversen Briefen an Schulen und Mund-zu-Mund-Propaganda kamen schlussendlich elf motivierte Mädchen ins Training. Zugleich erhielt die Leiterin Jeannine Schär Unterstützung von Martina Imhof. Zu zweit haben sie in kurzer Zeit ein komplett neues Gymnastikprogramm zusammengestellt.

Im August 2012, nach den Sommerferien, begann das intensive Piratentraining zweimal wöchentlich in den Turnhallen. Die Mädchen lernten schnell, waren motiviert und gaben Vollgas. Auch das Leiterteam hatte Riesenfreude an den Fortschritten der jungen Turnerinnen. Da das Training bis zum Jugendcup langsam knapp wurde, entschied sich das Leiterteam, dreimal wöchentlich zu trainieren. Dies stellte sich als Erfolg heraus:

Am 4. November 2012 fand der Jugendcup in Uetendorf statt. Dies war der erste und einzige Wettkampf für die Gymnastikriege in diesem Jahr. Die Nervosität vor dem ersten Auftritt war gross und dies nicht nur bei den Mädchen. Topmotiviert und mit viel Freude kam der erste Auftritt entgegen. Für fast alle Mädchen war es die erste Teilnahme an einem Wettkampf. Die Piratinnen erturnten sich die Noten 8.83 und 8.80. Dies ergab den sehr guten 3. Schlussrang. An dieser Stelle möchte das Leiterteam nochmals erwähnen, wie stolz es auf die ganze Piraten-Crew ist, macht weiter so! ☺

Voller Zuversicht fiebert die Gymnastikgruppe dem Jahr 2013 entgegen, da im Juni 2013 das Eidgenössische Turnfest in Biel stattfinden wird. Nun haben wir genügend Zeit, an unserem Piratenangriff zu feilen. ☺

Ein grosser Dank unsererseits geht an unsere Mädels, die Eltern, das Jugendriegen-Leiterteam und den Vorstand des Turnvereins Matten, alle unterstützen uns grossartig und machen unsere Erfolge überhaupt möglich!

*Gymnastikleiterinnen Jugend  
Jeannine Schär und Martina Imhof*



# Jahresbericht des technischen Leiters

2012 – ein Schaltjahr und somit ein Tag mehr, um dem Turnsport zu frönen oder anderen Tätigkeiten nachzugehen ;-)

## Schlittelabend Saxeten/Vereinsskirennen/Hockeymatch

Auch wenn das Jahr anfänglich mit eher milden Temperaturen aufwartete, so sorgte es zumindest für angemessene Schneehöhen in höheren Lagen. Für das TV-Rennen war Saxeten zumindest tief eingeschnitten, auch wenn die Piste nicht die nach FIS geforderten Härtegrade aufwies. Obwohl die Helfer zuerst noch den Neuschnee aus dem Kurs rutschen mussten, konnte ein faires Rennen durchgeführt werden. Dem Gesamtrennleiter Riccardo Aeschmann und seinen Helfern sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Letztendlich resultierten folgende Resultate:

### Rangliste

#### Skifahren Männer

1. Aeschmann Riccardo
2. Boss Mathias
3. Tschanz Konrad
4. Spieler Simon
5. Zwahlen Paul

10 Teilnehmer

#### Skifahren Damen

1. Zenger Sabine
2. Vögeli Sabine
3. Fahrni Tamara
4. Wahli Brigitte
5. Studer Bettina

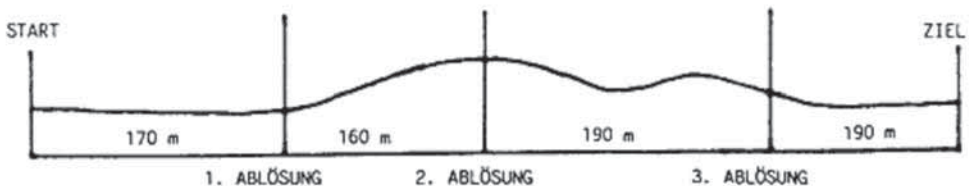
6 Teilnehmerinnen

Im Anschluss an das Rennen wurden alle wie üblich mit Speck und Bohnen verköstigt. Nochmals besten Dank dem Hüttenwartehepaar und dem Küchenteam für die kulinarische Bestleistung!

## Schulfestcup in Uetendorf

Dieses Jahr versuchte sich das 800er-Team mit einem zusätzlichen Spezialtraining auf die Turnfest-saison vorzubereiten. Für die vier Turner des TVM (Aeschmann, Gertsch, Spieler und Boss) und das Halbmitglied Rolf H aus I, (noch) aktiv im TVU, galt es, am Schulfestcup in Uetendorf vier Teilstrecken zwischen 160 m bis 190 m möglichst rasch zu bewältigen. Jeder Läufer musste sämtliche Teilstrecken einmal absolvieren. So wurde der Stafettenstab insgesamt fünfmal um den gesamten Rundkurs, welcher mit einigen saftigen Steigungen gespickt war, getragen. Nach 8:41:80 erreichte dieser das Ziel, kurz hinter dem Stafettenstab des Gastgebervereins, an dritter Stelle. Begleitet wurde der Zieleinlauf mit der Erkenntnis, dass auch vier «kurze» Teilstrecken mit einer Länge zwischen 160 und 190 Metern und einem so liebevoll geschwungenen Streckenprofil die Mittelstreckenläufer mächtig aus der Puste bringen können...

### STRECKENPROFIL



## Oberländisches Turnfest Saanen-Gstaad

Auch wenn die Entwicklung der variablen Drehgestelle sowohl auf der Schmalspur (1000 Millimeter) als auch auf der Normalspur (1435 Millimeter) bereits weit fortgeschritten ist, kamen wir bei der Anreise nach Gstaad noch nicht in den Genuss der umsteigefreien Verbindung zwischen Interlaken und Montreux. Aber auch ohne Trans Golden Pass und mit Umsteigen in Zweisimmen erreichten wir Gstaad problemlos mit dem öV.

Wie es sich in den letzten Jahren etabliert hat, starteten wir gegen Mittag mit den Disziplinen 800 m, Schulstufenbarren, Schleuderball und Wurfkörper in den Vereinswettkampf. Die harten Trainings der 800-m-Läufer (siehe z. B. oben) hatten Spuren hinterlassen, und so waren einige der Spitzenläufer angeschlagen. Wie immer hiess es aber «Grind abe und seckle»! Nach einer Runde machte sich aber die Zerrung von Simon Spieler auf der unebenen Asphaltpiste zu stark bemerkbar und er musste das Rennen verletzt aufgeben. Die Verbliebenen liessen sich aber dadurch, sofern sie den Ausfall überhaupt bemerkten, nicht aus der Ruhe bringen und liefen das Rennen zu Ende. Trotz des geringen Sauerstoffgehalts in der Luft (Gstaad liegt auf 1050 m ü. M.) und der unebenen Asphaltpiste erreichten die Herren eine Durchschnittszeit von 2.18.92 Min., Stefanie Rieder wurde bei 2.41.13. Min. gestoppt. Aufgrund der dünnen Luft und der unebenen Piste haben die Organisatoren wohl entschieden, die Wiesenwertung anzuwenden. Bei dieser ist die Maximalnote 10 mit einer Zeit von 2.20.00 bei den Herren und 2.52.00 bei den Damen zu erreichen. Findige Köpfe haben somit sicherlich bereits herausgefunden, dass damit die Endnote 10 sowohl rechnerisch als auch ethisch durchaus vertretbar ist und sich damit jegliche Mutmassungen über allfällige Rechnungsfehler in der dünnen Alpenluft aufgelöst haben.

Auch wenn nicht alle Turnerinnen und Turner gleich gut mit der Alpenluft umgehen konnten, so wurde letztendlich die gute Gesamtnote von 27.05 erreicht. Mit dieser Note klassierten wir uns als bester Oberländer Verein in der ersten Stärkeklasse auf dem guten 3. Schlussrang.

| Disziplin           | Note  | Startende               |
|---------------------|-------|-------------------------|
| Gymnastik Grossfeld | 9.27  | 32                      |
| Schulstufenbarren   | 8.28  | 11                      |
| Kugelstossen        | 8.47  | 8                       |
| Schleuderball       | 8.05  | 7                       |
| Wurfkörper          | 9.02  | 4                       |
| 800-m-Lauf          | 10.00 | 7                       |
| Fachtest Allround   | 9.28  | 19                      |
| Total               | 27.05 | Startende pro WT: 29.33 |

Die guten Resultate wurden in der Alpenluft bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, bis die Rückreise in die Unterkunft zu Fuss oder mit den bekannten Taxiunternehmen angetreten wurde.

### Thurgauer Kantonturnfest

Nach dem letztjährigen Besuch am Zürcher Kantonturnfest entschieden wir uns in diesem Jahr für die östlichen Nachbarn der Zürcher und besuchten das mostindische Kantonturnfest. Aufgrund der Temperaturen am Samstag währte man sich tatsächlich fast in Südindien, einfach der Ganges fehlte.

Petrus meinte es fast etwas zu gut, luden die Temperaturen am Samstag doch eher zur Abkühlung in einer Badi als zum Sporttreiben ein. Doch der Turnverein Matten zeigte, dass so etwas einen echten Turner nicht davon abhält, seine Spitzenleistung abzurufen. Begonnen wurde mit den Leichtathletikdisziplinen Wurfkörper, 800-Meter-Lauf und Schleuderball sowie mit dem Geräteprogramm am Schulstufenbarren. Besonders die Turnerinnen am Schulstufenbarren hatten sich viel vorgenommen und konnten die Erwartungen mit einer Note von 8.45 erfüllen, dies obwohl man sich fast Brandblasen auf dem heissen Kunstrasen holte.

Im zweiten Wettkampfteil startete man mit dem Gymnastikprogramm auf dem Grossfeld. In der langjährigen Paradedisziplin wussten die Turnerinnen und Turner das Publikum und die Wertungsrichter in gleichem Masse zu entzücken, was mit einer guten Note von 9.29 gewürdigt wurde. Dies war dann auch die letzte wettkampfmässige Vorführung vor dem Start an der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen im September.

Den Abschluss des Wettkampfs bildeten die Disziplinen Fachtest Allround und Kugelstossen. Trotz der sengenden Hitze schwitzten sich die Wettkämpfer im Fachtest zu einer Note von 9.57. Im Kugelstossen gelang Simon Hostettler sogar, den von ihm gehaltenen Vereinsrekord auf 15.40 m zu verbessern, herzliche Gratulation! Mit den gesammelten Resultaten konnte man sich auf dem 9. Rang in der ersten Stärkeklasse platzieren. Nach dem hervorragenden dritten Rang am Oberländischen Turnfest, welchen man zwei Wochen zuvor in Saanen-Gstaad erreicht hatte, war dies nicht ganz das gewünschte Resultat. Angesichts der starken Konkurrenz und der sehr hohen Temperaturen in der Nachmittagssonne war man aber am Ende trotzdem zufrieden und konnte das Erreichte beim

anschliessenden Fest feiern. Zudem durfte der TV Matten sein Grossfeld-Gymnastikprogramm am Sonntag im Rahmen der Schlussvorführungen zum Thurgauer Kantonaltturnfest vorführen, was ein gelungenes Wochenende abrundete.

| Disziplin           | Note  | Startende            |
|---------------------|-------|----------------------|
| Gymnastik Grossfeld | 9.29  | 31                   |
| Schulstufenbarren   | 8.45  | 11                   |
| Kugelstossen        | 8.10  | 10                   |
| Schleuderball       | 7.31  | 6                    |
| Wurfkörper          | 7.85  | 5                    |
| 800-m-Lauf          | 8.70  | 8                    |
| Fachtest Allround   | 9.57  | 18                   |
| Total               | 26.52 | Startende pro WT: 32 |

## Biketour

Erstmals in der Vereinsgeschichte startete die Biketour nicht CO<sub>2</sub>-neutral. Der Jura sollte als Schauplatz dienen und so wurden die Bikes in Interlaken in den Anhänger verladen und mit dem Taxi Gertsch Busli fuhr die Bikegruppe nach St.-Ursanne. Im kleinen Städtchen an der Doubs erwartete uns Kaiserwetter und so starteten wir schwungvoll auf den Abschnitt der nationalen Bikeroute Nr. 3 Jura Bike, welche von Basel nach Nyon führt. Der eher flache Start dem Bach entlang war ideal, um die Räder in Schwung zu bringen. Bereits nach wenigen Kilometern zeigte sich aber, dass auch der Jura einige saftige Steigungen zu bieten hat und die Biketour auch in diesem Jahr kein Sonntagsspaziergang war. Nach den ersten heftigen Steigungen erreichte man das Hochplateau der Freiberge. Obwohl das Plateau auch nicht gerade flach war, konnte die schöne mit Wiesen und Wäldern durchzogene Landschaft in vollen Zügen genossen werden. Am späteren Nachmittag stand quasi als Dessert noch der Aufstieg zum Mont Soleil auf dem Programm, wo uns der Tourenleiter Kurt mehr oder weniger ungeduldig erwartete. Während wir mit den Bikes unterwegs waren, hatte er das Busli zur Unterkunft gebracht und war uns anschliessend mit dem Bike entgegengefahren. So konnte er uns direkt zur Auberge la Puce führen. Kaum dort angekommen, setzte der angekündete Regen ein.

Da die Wetterprognose für Sonntag sehr schlecht war, entschieden sich die Biker und Bikerinnen nach dem Nachtessen noch für einen kurzen Ausflug auf den Mont Soleil. Bereits während der Biketour war einigen das Festzelt aufgefallen und zufällig kannte Kurt auch die Bieler Seebuben welche am Fest für Stimmung sorgten. So kam es zu einer weiteren Premiere – das erste Mal wurde eine Biketour mit einem Tanzabend abgeschlossen. Da der kurz geplante Ausflug länger dauerte als erwartet und der Sonntagmorgen sich sehr regnerisch präsentierte, entschied man sich, die Bikes zu verladen und den Rückweg motorisiert anzutreten.

## Schweizer Meisterschaft

Kaum war die Turnfestsaison vorbei, starteten die GymnastikerInnen bereits wieder mit dem Training, da nach längerem Unterbruch wieder einmal die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft auf dem Programm stand. So wurde von den Teilnehmern manch schöner Sommerabend in die Verbesserung von Formationen und Einzelausführung investiert. Anfang September war es so weit und die Schweizer Meisterschaft in Bern stand vor der Tür. Voller Elan und bei schönstem Wetter fand das Warm-up auf der Allmend statt. Und dann war er da, der entscheidende Moment, in Position auf dem Feld, auf den Start der Musik wartend. Guter Start und dann plötzlich der Schock! Musikausfall! Einmal, zweimal und sogar noch ein drittes Mal – s'isch ja nur es chlis es Tröimli gsi? Nein, der Musikausfall war kein Traum gewesen. Der ganze Druck war plötzlich weg und auf die Anspannung folgte eine gewisse Frustration. War das tatsächlich unsere Darbietung gewesen? Eine Vorführung mit mehreren Musikausfällen, selbsterklärend, dass dadurch das Niveau betreffend Synchronität und auch Einzelausführung ziemlich in den Keller sackte. Schliesslich die erlösende Rückmeldung von der Wettkampfleitung: Die CD war nicht defekt, es lag an der Anlage. Somit hatten wir die Wahl, die Aufführung mit den Musikausfällen bewerten zu lassen oder das Programm nochmals vorzuführen. Der wohl richtige Entscheid fiel auf Letzteres und so kam es, dass der entscheidende Moment ein zweites Mal innerhalb kurzer Zeit da war. Die Annahme ist wohl berechtigt, dass in den Köpfen nicht die gleichen Gedanken kursierten wie beim ersten Auftritt. 3 Minuten und 58 Sekunden, nachdem der Wecker geklingelt hatte, war das Programm ohne Unterbruch durchgeturnt und das Warten auf



die Note ging los. Minuten später die Gewissheit – Rang fünf, der Final wurde um einen Hundertstel verpasst! Der zweite Schock innerhalb kurzer Zeit! Ein schwacher Trost, dass dem viertplatzierten TV Willchingen dies auch bereits zweimal passiert war.

Warum? Warum wir? Warum der Musikausfall? Warum der Hundertstel zugunsten der Gegner? Diese Fragen schwirren wohl am 8. September durch einige «Mattnerköpfe».

Es ist wohl zu einfach, dem aufgrund des Musikausfalls missratenen ersten Durchgang die Schuld für das Verpassen des Finals in die Schuhe zu schieben. Sicherlich waren die «Köpfe» im ersten Durchgang frischer, aber aufgrund von Zuschauerreaktionen wurde der erste Teil bis zum Musikausfall eher weniger gut geturnt als im zweiten Durchgang. Was war es dann? Meiner Meinung nach sind es verschiedene Punkte, welche für die «Vergangenheitsbewältigung» zu berücksichtigen sind, angefangen beim Training. Wie oft haben wir im Training Sätze gehört wie «Engagement beim Turnen», «mit Freude Turnen und dies auch zeigen». Ich denke, jede und jeder muss sich selbst die Frage stellen, ob der eigene Einsatz wirklich schweizermeisterwürdig gewesen war (sowohl beim Trainingsfleiss, als auch beim Engagement während den Trainings). Insbesondere die Synchronität kann nun mal schlecht trainiert werden, wenn in den Trainings immer wieder Turnerinnen und Turner fehlten und auch die Einzelausführung kann nur in den Trainings verbessert werden. Dem ist auch anzufügen, dass die Trainings für die Turnfestsaison und die SM lediglich für das Gymnastikprogramm bestimmt sind. Die physischen Grundlagen müssen im Winter aufgebaut und im Sommer durch andere Aktivitäten oder Trainingsbesuche konserviert werden.

Andererseits kann auch festgehalten werden, dass das Niveau in der Grossfeldgymnastik an dieser SM ausgesprochen hoch war. In der Vergangenheit wäre man mit der von uns erturnten Note regelmässig im Final gestanden. Ein Blick auf das Notenblatt zeigt zudem auf, dass unser Programm durchaus finalwürdig ist: Die Differenz in der P-Note beträgt gegenüber dem späteren Schweizer Meister TV Sulz lediglich drei Hundertstel. Die Differenz zum Finalplatz ist in der T-Note zu finden.

Zukünftig werden wir uns überlegen müssen, ob wir mit dem olympischen Gedanken an eine SM gehen wollen oder ob wir den Titel anstreben. Bei Letzterem müssen sowohl die Turnerinnen und Turner bereit sein, alles zu geben und insbesondere auch den Trainingsbesuch allem anderen vorzuziehen. Das Leiterteam muss sich zudem auch Gedanken über die «Startaufstellung» machen und gegebenenfalls auch unpopuläre «Personalentscheide» in Erwägung ziehen.

Letztendlich stellt sich aber auch vieles, was zunächst als Misserfolg aussieht, im Nachhinein als Erfolg heraus oder hat positive Nachwirkungen. Es wird allen klar sein, dass wir uns im Rahmen der SM-Vorbereitung gegenüber den Turnfesten wesentlich gesteigert haben. Zudem waren wir trotz der «technischen Probleme» unter den besten fünf Gymnastikteams der Schweiz. Optimistisch stimmt zudem ein Blick in die Vergangenheit: Nachdem wir 2003 in Lyss mit der «Töffgymnastik» die Finalqualifikation verpassten, liessen wir die Köpfe nicht hängen. 2004 fand die SM in Glarus statt, wo wir mit dem gleichen Programm die Heimreise mit dem Titel in der Tasche antreten konnten...

Somit gilt es, vorwärtszuschauen und bereits jetzt mit der SM im Hinterkopf fleissig die Trainings zu besuchen. Beim Leiterteam möchte ich mich einerseits für das bisher Geleistete bedanken, zudem wünsche ich allen viel Elan, Kraft und Ausdauer im nächsten Jahr.

## **Oberländische Unihockeymeisterschaft 2012**

Matten 2 gelang erneut eine gute Vorrunde. Mit Rang 2 konnte man sich problemlos für die Aufstiegs-spiele qualifizieren. In der A-Gruppe waren die Teams, wie auch in den letzten Jahren, sehr ausgeglichen. So kam es, dass nach der Vorrunde drei Teams mit 9 Punkten an der Spitze standen, unter ihnen auch der TV Matten. Am Finaltag standen um 19.00 Uhr beide Teams auf dem Feld, um für den Sieg oder den Aufstieg zu kämpfen. Beiden Teams gelang der Start überhaupt nicht. Während Matten 1 Boltigen mit 1:3 unterlag, verlor Matten 2 gegen Sigriswil mit 5:3. Nachdem der ersten Mannschaft nach der Startniederlage aber eine deutliche Steigerung gelang, lief der zweiten Mannschaft weiterhin nicht alles nach Wunsch. So war bereits nach drei Spielen klar, dass ein Aufstieg nicht mehr möglich ist. Mit zwei knappen Siegen gegen Blumenstein und Allmendingen brachte sich die erste Mannschaft wieder ins Gespräch um das Titelrennen. Da auch Boltigen Punkte abgab, konnte Matten 1 wieder aus eigener Kraft den Gesamtsieg erreichen. Sowohl gegen Spiez als auch gegen Uetendorf lief der Ball gut und fand auch zwischendurch den Weg ins gegnerische Tor. Da dies den Gegnern nicht gelang, konnte die erste Mannschaft am Ende den Titelgewinn feiern und den bereits vom TV Matten gespendeten Wanderpreis zum fünften Mal entgegennehmen und somit auch behalten.

## Jahresmeisterschaft 2011

Auch in diesem Jahr konnten wir mit Platzgern wieder eine neue Disziplin in die Jahresmeisterschaft aufnehmen. Wie üblich zählten für die Schlussabrechnung nur die besten 8 Resultate pro TurnerIn, von welchen die Rangpunkte zusammengezählt wurden. Für TurnerInnen mit weniger als 8 Disziplinen wurden die verbleibenden Disziplinen mit 18 Rangpunkten gerechnet.

### Top 3 der jeweiligen Disziplinen Kategorie Frauen

|                  |                       |                       |                      |
|------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Skirennen        | 1. Zenger Sabine      | 2. Vögeli Sabine      | 3. Fahrni Tamara     |
| Fitcheck         | 1. Esposito Raffaella | 2. Rubi Jeannette     | 3. Fahrni Tamara     |
| TF-Note schätzen | 1. Stadler Corina     | 2. Spieler Nicole     | 3. Imhof Martina     |
| Platzgern        | 1. Zenger Sabine      | 2. Ziebold Brigitte   | 3. Fahrni Tamara     |
| Plausch-5-Kampf  | 1. Zenger Sabine      | 2. Lustenberger Wendy | 3. Jaberg Chayenne   |
| Jassen           | 1. Sommerhalder Luzia | 2. Zenger Sabine      | 3. Fahrni Tamara     |
| Spielturnier     | 1. Fahrni Tamara      | 2. Lustenberger Wendy | 3. Zenger Sabine     |
| Kegeln           | 1. Fahrni Tamara      | 2. Esposito Raffaella | 3. Zenger Sabine     |
| Hallen-10-Kampf  | 1. Zenger Sabine      | 2. Schär Jeannine     | 3. Aeschlimann Laura |
| Trainingsbesuch  | 1. Zenger Sabine      | 2. Fahrni Tamara      | 3. Gasser Manuela    |

### Top 3 der jeweiligen Disziplinen Kategorie Herren

|                  |   |                        |                      |
|------------------|---|------------------------|----------------------|
| Skirennen        | 1. Aeschimann Riccardo  | 2. Boss Mathias        | 3. Tschanz Koni      |
| Fitcheck         | 1. Boss Mathias   | 2. Balmer Markus       | 3. Gafner Marcel     |
| TF-Note schätzen | 1. Gafner Marcel  | 2. Boss Mathias        | 3. Balmer Markus     |
| Platzgern        | 1. Balli Stefan   | 2. Aeschimann Riccardo | 3. Tschiemer Michael |
| Schwimmen        | 1. Zobrist Michael / Boss Mathias   |                        | 3. Balmer Markus     |
| Plausch-5-Kampf  | 1. Boss Mathias   | 2. Aeschimann Riccardo | 3. Balli Bruno       |
| Jassen           | 1. Balli Bruno  | 2. Theiler Beat        | 3. Balmer Markus     |
| Spielturnier     | 1. Van der Koelen Malte   | 2. Aemmer Daniel       | 3. Balmer Markus     |
| Kegeln           | 1. Gafner Marcel  | 2. Zobrist Michael     | 3. Mazzolani Mario   |
| Hallen-10-Kampf  | 1. Aeschimann Riccardo  | 2. Zwahlen Paul        | 3. Gertsch Manuel    |
| Trainingsbesuch  | 1. Zwahlen Paul, Boss Mathias, Aeschimann Riccardo, Gafner Marcel,<br>(Alle 100%) |                        |                      |

Zusätzlich wurde wieder ein Miniturnfest durchgeführt. An diesem wurden folgende Resultate erreicht:

|   |                |
|---|----------------|
| 1. Hensler Leonie, Rieder Corina, Studer Flurina, Balmer Markus | 94 Rangpunkte  |
| 2. Gertsch Manuel, Stoller Hansruedi, Boss Mathias              | 95 Rangpunkte  |
| 3. Fahrni Tamara, Zenger Sabine, Zwahlen Paul                   | 105 Rangpunkte |
| 4. Aeschlimann Laura, Jaberg Chayenne, Aeschimann Riccardo      | 120 Rangpunkte |
| 5. Studer Anina, Tschiemer Michael, Tschiemer Stefan            | 187 Rangpunkte |

## Gesamtrangliste Frauen

|     |                    |      |
|-----|--------------------|------|
| 1.  | Zenger Sabine      | 11   |
| 2.  | Fahrni Tamara      | 19   |
| 3.  | Studer Anina       | 64*  |
| 4.  | Studer Bettina     | 87*  |
| 5.  | Ziebold Brigitte   | 91*  |
| 6.  | Esposito Raffaella | 97*  |
| 7.  | Schär Jeannine     | 101* |
| 8.  | Aeschlimann Laura  | 104* |
| 9.  | Hensler Leonie     | 105* |
| 9.  | Lustenberger Wendy | 105* |
| 11. | Studer Flurina     | 111* |
| 12. | Gasser Manuela     | 112* |
| 13. | Stadler Corina     | 113* |
| 14. | Jaberg Chayenne    | 115* |
| 15. | Hensler Nadine     | 117* |

28 Teilnehmerinnen

## Gesamtrangliste Herren

|     |                     |      |
|-----|---------------------|------|
| 1.  | Boss Mathias        | 16   |
| 2.  | Aeschimann Riccardo | 20   |
| 3.  | Balmer Markus       | 29   |
| 4.  | Zwahlen Paul        | 35   |
| 5.  | Gafner Marcel       | 54*  |
| 6.  | Gertsch Manuel      | 63*  |
| 7.  | Spieler Simon       | 73*  |
| 8.  | Balli Bruno         | 77*  |
| 9.  | Tschiemer Michael   | 87*  |
| 10. | Balli Stefan        | 88*  |
| 11. | Zobrist Michael     | 93*  |
| 12. | Bhend Bruno         | 103* |
| 12. | Mazzolani Mario     | 103* |
| 14. | Stoller Hansruedi   | 109* |
| 15. | Hostettler Simon    | 111* |

26 Teilnehmer

*\* Weniger als 8 Disziplinen absolviert, pro fehlende Disziplin 18 Zusatzpunkte  
Die ausführlichen Ranglisten zu sämtlichen Disziplinen sind auf der Homepage zu finden.*

## Schlusswort

Wie war's? Wie soll's weitergehen? Diese beiden Fragen stehen am Jahresende immer im Raum. Grundsätzlich war das Vereinsjahr 2012 aus meiner Optik ein unspektakuläres, aber solides Jahr. Wir konnten an beiden Turnfesten in der ersten Stärkeklasse starten, was doch von einer hohen Teilnehmerzahl zeugt. Leider ist die Freude am Turnen nicht über das ganze Jahr in den Trainings spürbar. Auch wenn das Resultat der Schweizer Meisterschaft in diesem Jahr für viele wohl unter den Erwartungen lag, sind wir doch immerhin wieder einmal angetreten und haben einen respektablen Auftritt gezeigt.

Im nächsten Jahr steht mit dem Eidgenössischen in Biel ein Grossereignis an. Ziel ist es, auch dort in der ersten Stärkeklasse anzutreten! Da an Eidgenössischen die erforderliche Teilnehmerzahl deutlich höher liegt als an den «normalen» Turnfesten sind alle gefordert, sich in möglichst vielen Disziplinen zu betätigen. Zudem sind auch alle aufgefordert, potenzielle NeuturnerInnen zu akquirieren! Es wäre schön, wenn in Biel einige ihre «Turnfestkarriere» starten könnten!

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an Sabine Vögeli. Mit viel Elan und Engagement hat sie auf das Turnfest 2009 in Zweisimmen ein Schulstufenbarrenprogramm zusammengestellt und seither geleitet und weiterentwickelt. Nun will sie im Turnverein kürzertreten, daher wünschen wir ihr alles Gute für die Zukunft! Glücklicherweise konnte mit Sabine Luggen-Christen und Jeanette Rubi die Nachfolge bereits sichergestellt werden. Sie möchte ich herzlich im TK begrüssen und wünsche ihnen einen guten Start!

Selbstverständlich geht auch in diesem Jahr ein grosses «Merci» an den Vorstand, das TK, die Kampfrichter und natürlich auch die fleissigen Turnerinnen und Turner. Alle haben dazu beigetragen, dass das vergangene Jahr so reibungslos über die Bühne ging. Zudem möchte ich alle dazu auffordern, sich jederzeit bei Trainingsgestaltung, Tätigkeitsprogramm etc. einzubringen. Verbesserungsvorschläge und neue Ideen sind immer willkommen!

Auch wenn das neue Jahr wieder einen Tag kürzer ist, wird es wohl nicht weniger intensiv sein, daher wünsche ich allen alles Gute und beste Gesundheit.

*Hauptleiter Aktivriege  
Mathias Boss*

# Turnstundenbesuch

Zwahlen Paul 100%  
 Boss Mathias 100%  
 Zenger Sabine 100%  
 Aeschmann Riccardo 100%  
 Gafner Marcel 100%  
 Fahrni Tamara 97%

Gertsch Manuel 97%  
 Balmer Markus 92%  
 Balli Bruno 91%  
 Gasser Manuela 89%  
 Spieler Simon 89%  
 Studer Bettina 88%



## News der Volleyaner

Unsere junge Riege hat ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr hinter sich. Durch positive Mund-zu-Mund-Werbung haben einige neue Spielerinnen und Spieler den Weg in unsere Halle gefunden. Sie haben sich bereits sehr gut eingelebt und auch technisch haben sie bereits grosse Fortschritte gemacht. Leider gab es auch einige (berufsbedingte) Abgänge.

Die Besuchsdisciplin hat sich im letzten Jahr deutlich verbessert, sodass wir immer genug Beteiligung hatten, um mit mindestens zwei Mann- bzw. Frauschaften spielen zu können. Unser Ziel für das kommende Vereinsjahr ist es, eine im wahrsten Sinne des Wortes schlagkräftige Mannschaft zusammenzuschweissen, die in Zukunft vielleicht das eine oder andere Turnier spielen kann. Auch die Teilnahme an der Wintermeisterschaft 2013/2014 könnte in diesem Zusammenhang ein Thema sein.

Wir sind auch weiterhin an neuen VolleyanerInnen interessiert. Wer gerne mal «a Ball wetti stüpf», ist jeweils am Mittwoch ab 20.00 in der Halle willkommen.

### «Spezialtraining»

Ganz nach unserem Moto «Es darf gärn au witzig si» haben wir am 31. Oktober ein Spezial-Halloween-Training absolviert. Fast alle kamen in witzigen und teilweise aufwendigen Kostümen und wir hatten grossen Spass beim Spielen in der Halle.

*Leiter Volleyriege  
Raymond Loeffler*





**coiffeur stylist  
rené demuth  
metzgergasse 1  
3800 matten**

**phone 033 822 22 92  
mobile 079 327 24 00  
mail coiffeur\_demuth@gmx.ch**

# ***von Allmen***

**I N T E R L A K E N**

WOHNCENTER VON ALLMEN AG, UNTERE BÖNIGSTRASSE 8, 3800 INTERLAKEN  
Tel. 033 826 61 11, [www.wohncenter-vonallmen.ch](http://www.wohncenter-vonallmen.ch)

**ALLES UNTER EINEM DACH – ENTDECKEN SIE UNS!**

# **steffen**

**Walter Steffen**  
Elektrische Installationen

Birkenweg 12  
3800 Matten-Interlaken  
Telefon 033 823 09 09

## Jahresbericht Frauen-/Männerriege

Unser Riegenjahr war wieder abwechslungs- und erfolgreich. Als Erstes beschlossen wir, am ETF 2013 in Biel mit neun Turnerinnen an der Schlussvorführung teilzunehmen. Mit 1500 Teilnehmern werden wir eine Vorführung mit dem Stoffschlauch zeigen.

Im Februar hatten wir optimale Verhältnisse bei unserem Schlittelabend von Winteregg nach Lauterbrunnen.

Nebst dem Turnen und Aerobic in der Halle hatten wir auch viel Spass beim Dartspielen, Aquafit, Velofahren, Squash, Minigolf und Bowling. Vor den Sommerferien durften wir bei Hanni im Garten bräteln.

Einer unserer Höhepunkte war die Vereinsreise. Kathrin Trolliet und Therese Moser organisierten an diesem heissen Wochenende die Fahrt ins Graubünden. Am Samstag fuhren wir mit dem Postauto nach Bad Ragaz. Da durchwanderten wir die Taminaschlucht. Am Nachmittag genossen wir ein warmes Bad in den heissen Thermalquellen von Bad Ragaz. Am Sonntag fuhren wir von Chur ins Muotathal zur Huskylodge. Da es zu heiss für die Hunde war, das Trottnet zu ziehen, gab es ein Alternativprogramm mit Pfeil- und Bogen-Schiessen und Wandern mit den Huskys. Nach einem feinen Mittagessen führte uns unser Chauffeur Max wieder ins Oberland zurück. Es war einmal mehr ein super organisiertes Wochenende.

Um die Finanzen vom Verein aufzubessern, nahmen wir an verschiedenen Helfereinsätzen teil. Dies macht uns immer wieder Spass, und es ist eine gute Gelegenheit, die Zusammengehörigkeit zu stärken. Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Vereinsjahr 2013!

*Hauptleiterin Frauen-/Männerriege  
Noor Aemmer*





**michel ag metallbau**

Hauptstrasse 73  
CH-3805 Goldswil b. Interlaken  
Telefon 033 823 05 50  
Telefax 033 823 20 87  
info@michelmetallbau.ch  
[www.michelmetallbau.ch](http://www.michelmetallbau.ch)



Offizieller  
Gebietsvertreter



**Tschiemer & Schenkel AG**

**Haustechnik-Heizung-Sanitär**

**3800 Matten/Interlaken Tel. 033 / 822 19 62**



Werkstatt  
033 822 96 60  
Mobile  
078 753 55 83

**WEIBEL HOLZBAU AG**

Oelestrasse 2a · 3800 Matten-Interlaken

Fax 033 822 92 15 · [weibel.holzbau@tcnet.ch](mailto:weibel.holzbau@tcnet.ch)



# Jahresbericht Leiter Senioren/Seniorinnen

Mit schnellen Schritten gehen wir auf das Jahresende 2012 zu. Neben den normalen Turnabenden steht am 10. Dezember noch das Schlussturnen mit dem Spielabend und am 17. Dezember der Altjahrshöck auf unserem Programm.

Am 7. Januar nehmen wir unsere Turntätigkeit im 2013 wieder in Angriff, um unsere über die Festtage verlorene Fitness wieder auf Vordermann zu bringen. Die Hauptversammlung des Turnvereins ist auf den 25. Januar 2013 angesagt.

## Das waren unsere Aktivitäten im 2012

Auch dieses Jahr hatten wir am 20. Februar unseren Schlittelanlass in Saxeten. Bei recht schönem, aber kaltem Wetter konnten wir wieder nur bis zur Lawinbarriere laufen (wegen Lawinengefahr gesperrt) und von dort aus zur Glühweinbar schlitteln. Mit dem obligaten Fondue im Pintli wurde der Abend abgeschlossen.

Beim diesjährigen Vereins-Skirennen am 28. Januar war die Teilnahme der Senioren wieder besser als auch schon. Es wurden zwei Läufe ausgetragen und die Zeitdifferenz zwischen beiden Läufen ausgerechnet.

**Rangliste:** 1. Peter Fasnacht, 2. Kurt Bigler, 3. Kurt Trolliet.

Der Abend wurde mit einer feinen Bernerplatte in unserer Skihütte abgeschlossen. Ein grosses Merci den Organisatoren und den Köchen.

Der Skitag konnte am 3. März mit einer guten Beteiligung und bei schönem Wetter in Angriff genommen und später unfallfrei abgeschlossen werden.

Unseren Kegelmanabend am 4. Mai konnten wir auch dieses Jahr in der Kegelmanlage der Schreinerei Kuhn abhalten. Gezählt wurden 10 Würfe links und 10 Würfe rechts.

**Rangliste:** 1. Marko Adzic 101 Pt, 1. Kurt Trolliet 96 Pt, 3. Fritz Bigler 80 Pt.

Wieder hat unser Organisator und Reiseleiter Fritz Bigler uns am 2./3. Juni mit einer schönen Reise überrascht. Diese führte uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zuerst von Interlaken nach Neuenburg. Auf der schönen Swin-Golf-Anlage etwas oberhalb Neuenburgs durften wir das Swin-Golf geniessen. Nach dem Golfspielen wurden wir mit einem Winzerfondue verköstigt. Nach dem Mittagessen ging es wieder zurück nach Neuenburg. Dort war der Besuch bei der Confiserie Schmied angesagt, wo wir viele Informationen über die Herkunft und Herstellung von Schokolade erhielten und diese später auch degustieren durften. Bei einer Führung durch die Altstadt haben wir viele schöne und alte Bauten gesehen. Am späteren Nachmittag ging's weiter nach Solothurn. Dort haben wir nach dem Bezug der Mehrbettzimmer in der Jugendherberge die Absinth-Bar «Die grüne Fee» besucht. Der Betreiber dieser Bar hat uns in die Geschichte und Herstellung des Absinths eingeführt. Natürlich durfte auch da eine Degustation nicht fehlen. Mit einem feinen Abendessen im alten Spital und dem Geniessen der schönen Nacht in den Strassenbars wurde der Abend abgeschlossen. Am nächsten Morgen war das Wetter leider nicht mehr so gut. Mit dem Schiff ging's nach Altreu, wo die Storchensiedlung besichtigt wurde. Dort hat sich unsere Reisegruppe aufgeteilt. Die einen wanderten im leichten Nieselregen nach Grenchen, die anderen verkürzten sich die Wartezeit bis zur Weiterfahrt mit dem Schiff mit Jassen. Von Grenchen ging's weiter mit dem Schiff nach Biel und danach mit dem Zug nach Kerzers ins Papiliorama. Nach der Besichtigung des Papiliorama haben wir die Heimreise nach Matten angetreten. Fritz, im Namen aller Teilnehmer nochmals besten Dank für deine super Organisation der diesjährigen Riegenreise.

Am 9. Juli haben wir unser Minigolf-Turnier in der Bödelibadanlage mit 11 Beteiligten abgehalten.

**Rangliste:** 1. Robert Wälti 46 Schläge, 2. Hermann Trauffer 49 Schläge, 3. Urs Studer 52 Schläge.

Unser Bräteln haben wir am 30. Juli an der obligaten Brätelstelle beim Samichlausen-Hüttli abgehalten.

Dieses Jahr war ein doppelter Helfereinsatz für den Jungfraumarathon vom 8./9. September (Jubiläumslauf) angesagt. Besten Dank den 16 Helfern für ihren Einsatz.

Auch dieses Jahr durften wir uns am 12. Oktober beim Jassabend der Aktivriege beteiligen. Wieder hat ein Senior das Spiel gewonnen, ich vermute, dass diese einfach mehr Zeit mit Jassen verbringen. Besten Dank nochmals an Bälmi für die Organisation.

Leider war die Beteiligung am Gesamtvereinsanlass vom 20. Oktober nicht mehr so gut wie letztes Jahr. Schade. Dennoch ein grosses Merci den Organisatoren.

An der Volleyballmeisterschaftssaison 2011/2012 beteiligten wir uns wiederum in der Stärkeklasse B2. Wie gehabt bestand die Mannschaft aus Senioren und Spielern der Volleyriege. Mit dieser Mannschaft haben wir den 1. Rang in unserer Gruppe erreicht. Allen beteiligten Spielern für ihren Einsatz sowie Raymond für die Schiri-Einsätze und das Volleytraining ein Merci.

Einen grossen Dank noch an alle Senioren für die geleisteten Helfereinsätze, Fritz Bigler für die Organisation der Riegenreise, Kurt Bigler für die Organisation des Schlittlabends und meinem Leitterteam für seine geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen einen guten Jahresabschluss, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Hauptleiter Senioren/-innen  
Kurt Trolliet*





## Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Jungfrau**  
3800 Interlaken  
Telefon 033 828 82 88

# RAIFFEISEN



3814 Gsteigwiler

033 822 38 55  
078 774 65 67

Mit meiner langjährigen Erfahrung als eidg. dipl. Oelfeuerungsfachmann biete ich das ganze Jahr **24-Stunden-Service** auf

- Brennerstörungen
- Steuerungen
- Oelleitungsmontagen
- Service-Abonnemente

Haben Sie ein Problem mit Ihren Oelbrennern? Egal welche Marke, ich würde mich freuen, Ihnen mit meiner Zuverlässigkeit und meinem Fachwissen zu helfen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

## Vereinsrekorde Herren

### Kugelstossen 5 kg

|                  |                 |         |
|------------------|-----------------|---------|
| Hostettler Simon | 2012 Frauenfeld | 15.40 m |
| Wolf Armin       | 1992 Matten     | 13.66 m |
| Balmer Markus    | 2004 Täuffelen  | 13.50 m |

### Schnellauf 100 m

|                   |                  |            |
|-------------------|------------------|------------|
| Kübli Hanspeter   | 2000 Thun        | 11.48 sec. |
| Gafner Peter jun. | 1993 Reichenbach | 11.88 sec. |
| Wullschleger Jan  | 1998 Frutigen    | 11.89 sec. |

### Weitsprung

|                  |                |        |
|------------------|----------------|--------|
| Wullschleger Jan | 1998 Matten    | 6.14 m |
| Boss Mathias     | 1999 Landquart | 6.07 m |
| Wälti Thomas     | 1998 Matten    | 5.89 m |
| Balli Bruno      | 1998 Frutigen  | 5.89 m |

### Weitwurf

|                  |                 |         |
|------------------|-----------------|---------|
| Kurt Hansruedi   | 1972 Aarau      | 72.86 m |
| Hostettler Simon | 2008 Rapperswil | 70.75 m |
| Gafner Marcel    | 1998 Aesch      | 70.69 m |

### Hochsprung

|                    |                   |        |
|--------------------|-------------------|--------|
| Kübli Hanspeter    | 2002 Interlaken   | 1.80 m |
| Gafner Marcel      | 1994 Matten       | 1.75 m |
| Demuth René        | 1977 Worb         | 1.70 m |
| Trachsel Alfred    | 1984 Winterthur   | 1.70 m |
| Teutschmann Martin | 1985 Wilderswil   | 1.70 m |
| Eng Stefan         | 1991 Müntschemier | 1.70 m |
| Gosteli Marcel     | 1991 Matten       | 1.70 m |
| Wälti Thomas       | 1997 Bellinzona   | 1.70 m |

### 800 m

|               |                |              |
|---------------|----------------|--------------|
| Fahner Beat   | 2004 Meiringen | 2.06.13 min. |
| Boss Mathias  | 2001 Näfels    | 2.06.69 min. |
| Gilgen Thomas | 2001 Näfels    | 2.07.16 min. |

### 1000 m

|                    |                 |              |
|--------------------|-----------------|--------------|
| Gertsch Hansueli   | 1993 Langenthal | 2.39.34 min. |
| Aeschmann Riccardo | 2009 Ettiswil   | 2.40.63 min. |
| Boss Mathias       | 2009 Ettiswil   | 2.40.93 min. |

### Schleuderball

|              |                 |         |
|--------------|-----------------|---------|
| Wolf Armin   | 1995 Täuffelen  | 55.70 m |
| Bühler Heinz | 1989 Interlaken | 55.40 m |
| Moser Ueli   | 1991 Matten     | 55.17 m |

# *Classic* **TEXTILE** TEXTILSTICKEREI

*Ihr Lieferant  
für bestickte  
Textilien für  
Vereine, Firmen,  
und alle Anlässe*

*Alles aus einer  
Hand...*

*Eichzun 7  
3800 Unterseen-Interlaken*

*Telefon 033 853 66 75*

*Fax 033 853 68 38*

*Natel 079 635 95 88*

*www.classictextile.ch  
info@classictextile.ch*

## Vereinsrekorde Damen

### Kugelstossen 4 kg

|                 |                |         |
|-----------------|----------------|---------|
| Borter Renate   | 1992 Matten    | 10.67 m |
| Eschler Eveline | 1992 Matten    | 10.24 m |
| Büschi Corinne  | 2011 Wädenswil | 10.04 m |

### Schnellauf 100 m

|                    |                 |            |
|--------------------|-----------------|------------|
| Esposito Raffaella | 2002 Interlaken | 13.67 sec. |
| Eschler Eveline    | 2000 Thun       | 14.10 sec. |
| Fahrni Tamara      | 1997 Matten     | 14.13 sec. |

### Weitsprung

|                    |                 |        |
|--------------------|-----------------|--------|
| Esposito Raffaella | 2003 Thun       | 5.00 m |
| Fahrni Tamara      | 1998 Matten     | 4.30 m |
| Ruoff-Mani Yvonne  | 2002 Interlaken | 4.27 m |

### Weitwurf

|                    |             |         |
|--------------------|-------------|---------|
| Esposito Raffaella | 2004 Grabs  | 45.01 m |
| Fahrni Tamara      | 1996 Bern   | 40.86 m |
| Borter Renate      | 1993 Matten | 37.95 m |

### Hochsprung

|                    |                 |        |
|--------------------|-----------------|--------|
| Eschler Eveline    | 1997 Matten     | 1.55 m |
| Fahrni Tamara      | 1994 Matten     | 1.45 m |
| Esposito Raffaella | 2004 Interlaken | 1.45 m |

### 1000 m

|                  |                  |              |
|------------------|------------------|--------------|
| Rieder Stefanie  | 2009 Ettiswil    | 3.01.95 min. |
| Gosteli Jeannine | 1992 Reichenbach | 3.11.49 min. |
| Imboden Stefanie | 1993 Langenthal  | 3.35.24 min. |

### Schleuderball

|                 |                 |         |
|-----------------|-----------------|---------|
| Borter Renate   | 1994 Matten     | 42.12 m |
| Eschler Eveline | 1993 Langenthal | 39.98 m |
| Fahrni Tamara   | 1994 Sursee     | 37.66 m |



## Pony Bar Sportler Bar!

Interlaken  
Hotel Savoy

Peter Scheidegger – Mariette Studer  
Telefon 033 828 16 70

## Jahresbericht der Hüttenwarte

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Bereits haben wir unser achtetes Amtsjahr hinter uns gebracht.

Das Skirennen konnte bei besten Verhältnissen durchgeführt werden.

Am Abend genossen alle die obligatorische «Bärnerplatte». An dieser Stelle ein grosses Merci an alle Helfer. Es «fägt», mit so vielen «willigen» Helfern etwas anzupacken.

Der Brätelabend fand wieder Ende Juli statt. Dieses Jahr fanden sich 41 hungrige Turner in Saxeten ein. Es wurde ein gemütlicher Abend. Herzlichen Dank den fleissigen Helfern.

Am Samstag anlässlich des Holzer- und Hüttenputztags waren wir eine stattliche Anzahl Helfer. So macht es Spass, Hüttenwart zu sein. Dank des guten Wetters konnten wir wieder einmal alle Matratzen und Decken an die frische Luft hängen und richtig ausklopfen.

Die Umgebung wurde auch wieder auf Vordermann gebracht. Auch hier ein grosses Merci, denn ohne die vielen freiwilligen Helfer ginge dies nicht.

Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal Unterstützung durch Fam. Seematter aus Saxeten.

Für uns ist es eine grosse Erleichterung, wenn wir nicht bei jeder Vermietung in Saxeten sein müssen. Es klappt tiptopp. An dieser Stelle ein grosses Merci an Marlene und Hansruedi Seematter.

Leider wurde unser Ski- und Ferienheim dieses Jahr sehr spärlich gebucht. Wir haben mit Abstand das schlechteste Jahr eingefahren. Wir können nur hoffen, dass es nächstes Jahr wieder besser wird.

Nun bleibt uns nichts mehr anderes, als allen Mitgliedern und deren Angehörigen alles Gute im 2013 zu wünschen und uns schon jetzt wieder auf manch gesellige Stunde in unserer Hütte zu freuen.

*Euer Hüttenwartehepaar  
Peter und Brigitte Ziebold-Zwahlen*



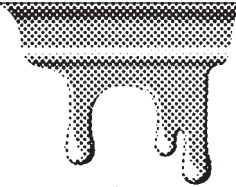
Heimvorteil  
gibt Sicherheit

Interlaken  
Grindelwald  
Lauterbrunnen  
Wilderswil  
Bönigen

BANK  EKI  
[www.bankeki.ch](http://www.bankeki.ch)

**ES GIBT BESSERE LÖSUNGEN  
ENERGIEKOSTEN ZU SPAREN.**

*Hohe Energiekosten liegen nicht immer an den hohen Energiepreisen.  
Der Grund ist oft auch eine ungenügend isolierte Gebäudehülle. Fragen  
Sie uns, wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der energetischen Sanierung.*



**Hansen AG**

Rothornstrasse 29  
3800 Interlaken  
Tel. 033 828 14 44  
Fax 033 828 14 40  
hansenag@quicknet.ch

*Maler  
Gripser*

**Gut in Form und Farbe – seit 1910!**





# **chaubert ag** **unterseen**

Eidg. dipl. Bodenlegermeister

Auf dem Graben 26  
3800 Unterseen  
Telefon 033 822 31 69, Natel 079 656 69 17  
E-Mail [info@chaubert.ch](mailto:info@chaubert.ch)  
[www.chaubert.ch](http://www.chaubert.ch)

Boden- und Wandbeläge  
Spannteppiche  
PVC- und Linolbeläge  
Parkett- und Bodenschleifen  
Spezialisiert für Sanierung  
und Restaurierung von  
Massiv-Parkett



...harzlich willkommen!

**Gourmet**  
**Stäubli**  
**Hotel Sonne**  
**Matten**

Hanspeter Seiler, Tel. 822 75 41



# aeschimann

automationssysteme ag

Automationen • Engineering • Schaltanlagen • Elektrokontrollen • Service 24h

3812 Wilderswil

Tel. 033 826 77 77 [www.aeschimann.ch](http://www.aeschimann.ch)

**AUTOMATISCH RICHTIG**



## STARK IM DRUCK

«Wir haben unsere Königsdisziplin fest im Griff. Für das Gestalten, Drucken und Ausrüsten von Drucksachen aller Art überraschen wir Sie gerne mit schwungvollen Lösungen.»



Schläfli & Maurer  
Grafische Betriebe

Uetendorf • Spiez • Interlaken • Telefon 033 828 80 80 • Fax 033 828 81 81

# Mitgliederliste 2013

## Vorstand

Präsident  
Vizepräsident  
Kassierin  
Sekretär  
Hauptleiter Aktive  
Hauptleiterin Frauen-/Männerriege  
Hauptleiter Seniorinnen/Senioren  
Hauptleiter Jugend  
Kommunikationsverantwortlicher  
Mitgliederverantwortliche  
J+S Coach  
Hüttenwartin  
Beisitzer

Stoller Hansruedi  
Wälti Robert  
Luggen-Christen Sabine  
Hess Patrick  
Boss Mathias  
Aemmer Noor  
Trolliet Kurt  
\* Balli Stefan  
Spieler Simon  
Strässle Margrit  
Esposito Raffaella  
Ziebold Brigitte  
Balmer Markus

## Technisches Komitee Aktivriege

Hauptleiter  
Hauptleiter Stv.  
Leiter-Team Gymnastik

Verantwortlicher 800/ 1000 m  
Verantwortlicher Wurfkörper  
Verantwortlicher Schleuderball  
Verantwortlicher Kugelstossen  
Leiter-Team Fachtest

Verantwortlicher Fitness  
Verantwortlicher Leichtathletik  
Verantwortliche Schulstufenbarren  
Verantwortliche Schulstufenbarren  
Verantwortliche Übertritt Jugi/ Aktive  
Organisator  
Verantwortlicher Helfereinsätze  
Materialverwalter  
Fähnrich  
Leiter Volleyballriege  
Leiterin Volleyballriege Stv.

Boss Mathias  
Aeschimann Riccardo  
Gafner Marcel  
Ruoff-Mani Yvonne  
Spieler Nicole  
Aeschimann Riccardo  
Hostettler Simon  
Gafner Marcel  
Hostettler Simon  
Balmer Markus  
Bhend Bruno  
Zwahlen Paul  
Kübli Hanspeter  
\* Luggen-Christen Sabine  
\* Rubi Jeanette  
Esposito Raffaella  
Spieler Simon  
Balmer Markus  
Zwahlen Paul  
Gertsch Manuel  
Loeffler Raymond  
Loeffler Tina

## Technisches Komitee Frauen-/Männerriege

Hauptleiterin  
Hauptleiterin Stv.  
Weitere Mitglieder TK

Aemmer Noor  
Trolliet Kathrin  
Aemmer Kathrin  
Zumtaugwald Christine

## Technisches Komitee Seniorinnen/Senioren

Hauptleiter  
Leiter

Trolliet Kurt  
Adzic Marko  
Studer Urs  
Wälti Robert

## Jugendriege

Hauptleiter  
Jugileiter/-innen (J+S)

Hilfsjugileiter/-innen

Leiterinnen Muki/Vaki  
Leiterinnen KiTu

## Weitere Posten

Archivarin  
Rechnungsrevisoren

\* an der HV noch zu wählen

\* Balli Stefan  
Hostettler Simon  
Noth Lorenz  
Aemmer Jeannine  
Graber Andri  
\* Studer Anina  
van der Koelen Malte  
Bösiger Hanni  
\* Bleuer-Tschanz Susanne  
Fahrni Tamara

Imhof Martina  
Schär Jeannine  
Gertsch Manuel  
\* Mürner Michelle  
\* Studer Flurina

\* Zeller Cornelia  
Bruhin Sandra

Studer-Mani Bettina  
\* Balli Gottfried  
Prantl Helene



wir turnen auch mit zahlen!

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

**balli** & partner  
treuhand ag

postfach 11 • hauptstr. 51  
3800 matten/interlaken

tel. 033 826 10 60  
fax 033 826 10 61

www.bpt-ag.ch  
info@bpt-ag.ch

### Aluminium-Fensterläden



**Metallbau, Garagen und Tore**  
Rugenstrasse 31, 3800 Matten  
Tel. G 033 822 88 28  
Tel. P 033 822 67 51  
Fax 033 822 88 29

**Albert Zwahlen**

Wir liefern Storenstoff  
und überziehen alte Storen!

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune



# Taxi Willy



## 079 656 90 09

**Airporttransfer • Rundfahrten  
Kurierdienst • Kleintransporte**



## Mazzolani

Bosch Car Service  
Rütistrasse 7 Postfach 20  
3800 Matten / Interlaken  
Tel. 033 / 822 59 23  
Fax. 033 / 823 44 50

**Ihr Spezialist für Fahrzeug - Elektrik und Elektronik**

BÄCKEREI - KONDITOREI

# Christen

3800 MATTEN-INTERLAKEN

Telefon 033 822 28 18  
Telefax 033 822 28 16



Unsere Produkte werden nur mit Butter hergestellt.

***Wosch öppis guets mit Anke choufe,  
muesch zur Bäckerei Christen loufe.***





|            | Jg         | seit       | Adresse    | PLZ        | Ort        |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |

Total: 40

### Gymnastikriege Jugend

|            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|

Total: 11

### Aktivriege

|            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|



|              | Jg | seit | Adresse | PLZ | Ort |
|--------------|----|------|---------|-----|-----|
| <b>FEIIE</b> |    |      |         |     |     |

Total: 21



## Schnadis Restaurant

... Firmenessen

... Familienfeste

... Vereinsanlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Stefan Schneider und Mitarbeiter



L2A | Lengacher Althaus AG  
dipl. Architekten FH SIA

Unt. Gasse 4 3800 Unterseen-Interlaken  
T 033 823 69 49 F 033 823 69 50  
Internet [www.L2A.ch](http://www.L2A.ch) | [box@L2A.ch](mailto:box@L2A.ch)

**Mittturner Aktivriege**

Jg

seit

Adresse

PLZ

Ort

|            |            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|

*Total: 3*

**Frauen-/Männerriege**

|            |            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |

*Total: 20*

**Seniorenriege**

|            |            |            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |
| [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] | [Redacted] |

*Total: 21*



**BEAT BÜHLER**  
**BEDACHUNGEN**

Eidg. Dipl. Dachdeckerpolier

- Gerüstbau
- Innenausbau
- Zimmereiarbeiten

Sydachstrasse 1, 3812 Wilderswil

Tel. 079 415 19 38

Fax. 033 823 57 36

e-mail: [buehlerbedachungen@bluewin.ch](mailto:buehlerbedachungen@bluewin.ch)

**Passivmitglieder & Gönner**

The table contains three columns of data. The first column on the left has approximately 25 rows of redacted text. The middle column also has approximately 25 rows, with some horizontal lines connecting it to the first column. The third column on the right has approximately 25 rows of redacted text. The redaction bars are solid black and cover almost all text in the table.



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



Total: 138



# RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

[www.rugenbraeu.ch](http://www.rugenbraeu.ch)

ARCHITEKT HTL  
HERMANN TRAUFFER  
MATTEN

Lärchenweg 11  
3800 Matten / Interlaken  
Telefon 033 – 822 4 822  
Fax 033 – 822 4 022

Planung,  
Bauleitung, Schätzungen, Renovationen

E-mail [hermann.trauffer@quicknet.ch](mailto:hermann.trauffer@quicknet.ch)



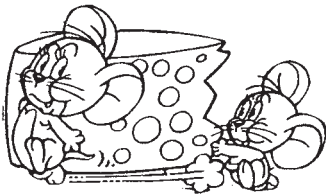
# 20% GUTSCHEIN

Einlösbar bei Ihrem nächsten Einkauf.  
Gilt nur auf Lagerwaren. Nicht kumulierbar. Aktionsartikel ausgeschlossen.

**Das Erlebnis-Sportgeschäft  
mit der Riesen-Auswahl in Interlaken**



Eiger Sport  
Bahnhofstrasse 2  
3800 Unterseen  
Tel. 033 823 20 43  
[www.eiger-sport.ch](http://www.eiger-sport.ch)



## CHÄS - KÄPPELI

*Fondueplausch Service  
Raclette / Chäsbrätel*

[www.chaes-kaeppli.ch](http://www.chaes-kaeppli.ch)   [info@chaes-kaeppli.ch](mailto:info@chaes-kaeppli.ch)



**9** **VERSCHIEDENE BIERE VOM FASS**  
**WEEKEND BRUNCH**  
**TEE-UND KAFFEESPEZIALITÄTEN**

**MITTAGS MENU**  
**11.30 - 14.00**

**NACHTESSEN TÄGLICH**  
**17.00 - 22.00**

**Telefon 033 822 18 25 - Email [the3tells@gmail.com](mailto:the3tells@gmail.com)**  
**Hauptstrasse 49 - 3800 Matten**  
**[www.the3tells.com](http://www.the3tells.com)**

